



Aktenzeichen: 105/Ve/HC

Datum: 21.06.2023

Hinweis: XVII/1354

XVI/2553

XVI/1174

Beratungsfolge: Haupt- und Finanzausschuss Stadtrat

**Städtepartnerschaften der Stadt Frankenthal (Pfalz)**

Die Verwaltung berichtet:

Mit Antrag XV/2533 der SPD-Stadtratsfraktion zur Sitzung des Stadtrates am 19.05.2014, wurde die Verwaltung beauftragt, alle zwei Jahre einen Bericht über den Stand und die Perspektiven der bestehenden Städtepartnerschaften zu erstatten. Im Januar 2021 wurde letztmals berichtet.

Seitdem haben sich die Partnerschaften wie folgt entwickelt:

Aktivitäten ab Februar 2021

**2021**

Colombes

- Februar 2021: Mit Bedauern erfährt die Stadtverwaltung Frankenthal, dass Hélène Le Savouroux, frühere Colomber Partnerschaftsbeigeordnete, im Dezember 2020 im Alter von 94 Jahren verstorben ist. Hélène Le Savouroux war von 1965 – 1993 verantwortliche Dezernentin der Stadt Colombes für Partnerschaftsfragen. Sie setzte sich mit größtem persönlichem Engagement weit über ihre Dienstpflichten hinaus in unermüdlicher Kleinarbeit für die Städtepartnerschaft zwischen Colombes und Frankenthal ein und belebte die Partnerschaft immer wieder mit neuen Impulsen. Im Wesentlichen war es in den 1970er und 80er Jahren auf französischer Seite ihr Verdienst, dass damals mehr als 20 Vereine, Institutionen und Organisationen sowie acht Schulen regelmäßige Partnerschaftsbegegnungen durchführen konnten. Durchschnittlich 800 Frankenthaler und Colomber Bürgerinnen und Bürger tauschten sich damals jedes Jahr aus und leisteten so einen wesentlichen Beitrag zur dauerhaften deutsch-französischen Aussöhnung. In Anerkennung ihrer Verdienste um die Partnerschaft wurde Hélène Le Savouroux im Jahr 1983 die Bürgerplakette der Stadt Frankenthal verliehen, im Jahr 1987 wurde sie mit dem Verdienstkreuz der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet.

**Beratungsergebnis:**

Gremium	Sitzung am	Top	Öffentlich:	<input type="checkbox"/>	Einstimmig:	<input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	
			Nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>	Mit	<input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	
					Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen:	
Laut Beschlussvorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen		Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt:		Unterschrift:		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> siehe Rückseite:		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		

Oberbürgermeister Martin Hebich würdigt die Verstorbene: „Wir verlieren mit Hélène le Saviouroux eine langjährige Freundin der Stadt Frankenthal und eine Pionierin der deutsch-französischen Freundschaft“.

- Ab Frühjahr 2021 finden im weiteren Jahresverlauf mehrere Videokonferenzen mit der neuen Partnerschaftssachbearbeiterin der Stadt Colombes, Zo   Halley, sowie teilweise mit dem Colomber Partnerschaftsbeigeordneten Herrn Adda Bekkouche und Frau Kady Sylla, Ratsmitglied mit Zuständigkeitsbereich internationale Zusammenarbeit, statt. Die Stadt Colombes hat großes Interesse an einer Intensivierung der Partnerschaftsarbeit in folgenden Bereichen:
  - o Jugendbegegnung
  - o Sch  lerkontakte (ggf. zuerst per Mail / WhatsApp, später darauf aufbauend persönliche Kontakte)
  - o Gleichstellung Mann / Frau; Erfahrungsaustausch Frauenrechte Ökologie
  - o Kultur
  - o Neues Projekt mit dem Verein APEI (Association d'amis et parents d'enfants handicap  s mentaux – Verein der Freunde und Eltern geistig behinderter Kinder)
  - o Wiederbelebung der während Corona ruhenden Vereinskontakte; Begründung neuer Vereinskontakte
- 31.10.2021: In Colombes findet alljährlich an Halloween die Veranstaltung „Banlieu Heureuse“ mit verschiedenen kurzen Theater- und Showdarbietungen von Jugendlichen für Jugendliche und junge Erwachsene statt. Die Stadt Colombes lädt eine Gruppe Frankenthaler Jugendlicher zur Teilnahme ein, aufgrund der kurzfristigen Planung sowie der unklaren Pandemie-Situation verzichtet Frankenthal auf eine persönliche Präsenz, übersendet jedoch einen Videogru  , den Frankenthaler Jugendliche während der „Graffiti-Freizeit“ in den Herbstferien aufnehmen.
- 25.11.2021: In Colombes findet eine Vereinskonzferenz statt, bei der unter anderem das Thema partnerschaftliche Vereinskontakte auf der Tagesordnung steht. Oberbürgermeister Martin Hebich und Partnerschaftssachbearbeiterin Judith Veth senden einen Videogru   zur Vereinskonzferenz nach Colombes.
- Im Rahmen der Colomber Vereinskonzferenz äußert ein Capoeira-Verein (brasilianische Kampfkunst) Interesse an Kontakten zu einem Frankenthaler Pendant. Ein Erstkontakt zur Frankenthaler Kampfkunstschule Fight Circus kann hergestellt werden.

### Strausberg

- Der für 2021 geplante Austausch Frankenthaler und Strausberger städtischer Auszubildender wird leider aufgrund der coronabedingten Kontaktbeschränkungen abermals verschoben.

### Sopot

- Gemeinsam mit Colombes und Frankenthal findet im November 2021 eine Videokonferenz der Partnerschaftssachbearbeiter statt; Colombes wünscht sich

eine Zusammenarbeit mit Polen und ist begeistert vom Engagement der Stadt Sopot für Menschenrechte und Demokratie. Als Punkte für gemeinsame Projekte werden Inklusion, Soziale Projekte, Migration, Menschenrechte, Umweltschutz, Stadtentwicklung, Kultur, Schulen, Jugend genannt.

- Dezember 2021: Die Stadt Sopot informiert sich via Mailaustausch mit dem EWF eingehend über die Systematik des Winterdienstes in Frankenthal.
- Sopot ist sehr an den von Colombes vorgeschlagenen trilateralen Projekten interessiert und schlägt ein gemeinsames Treffen der Oberbürgermeister (oder Vertreter) im Frühjahr 2022 in Sopot vor, um das weitere Vorgehen zu besprechen. Ob das Treffen als Präsenztreffen, oder als Videokonferenz stattfinden soll, bleibt zunächst offen.
- Die Segler des Kanu- und Segelclubs Frankenthals möchten im September 2022 Sopot besuchen. Kontakte zur Stadtverwaltung Sopot werden hergestellt.

### Rosolini

- In der Sitzung des Stadtrates am 1. März 2021 wird ein Misstrauensantrag gegen den Bürgermeister Giuseppe Incantasciato gestellt und mehrheitlich angenommen. In der Fortfolge wird durch die Aufsichtsbehörde eine kommissarische Stadtregierung eingesetzt.
- Am 24. Oktober 2021 wird im zweiten Wahlgang Herr Giovanni Spadola mit 55,39% der Stimmen zum neuen Bürgermeister von Rosolini gewählt. Oberbürgermeister Martin Hebich gratuliert seinem neuen Amtskollegen zum Wahlerfolg und bringt in einem persönlichen Anschreiben seine Hoffnung zum Ausdruck, sobald als möglich gemeinsam neue partnerschaftliche Projekte auf den Weg zu bringen

## **2022**

### Colombes

- Im Januar 2022 übersendet die Stadt Colombes ein Gruß-Video an Oberbürgermeister Hebich, in dem Oberbürgermeister Patrick Chaimovitch, der Beigeordnete für Partnerschaftsangelegenheiten Adda Bekkouche und die Partnerschaftssachbearbeiterin Zoé Halley für die gute Zusammenarbeit danken und ihre Hoffnung auf persönliche Kontakte im neuen Jahr zur Verwirklichung neuer Projekte zum Ausdruck bringen.
- 15.02.2022: Es findet eine Videokonferenz der Partnerschaftssachbearbeiter sowie der Sachbearbeiter für Kinder- und Jugendfreizeiten der Stadtverwaltungen Colombes und Frankenthal bezüglich der künftigen Zusammenarbeit statt. Die Jugendbegegnung in den Sommerferien 2022 wird nochmals ausgesetzt, da die Planung aufgrund der Pandemie als zu ungewiss angesehen wird. Alle Beteiligten sind sich einig, dass eine Wiederaufnahme für 2023 überaus wünschenswert ist. Diskutiert wird auch die Durchführung von Projekten zum Thema Europäische Staatsbürgerschaft, Menschenrechte, Gleichberechtigung und Umweltschutz.

- Februar 2022: Erste Kontaktaufnahme des Frankenthaler Kleingartenvereins „Rosengarten“ mit den „Amateurs des Jardins partagés“, zunächst per Mail, mit dem Ziel, sich gegenseitig kennenzulernen und baldmöglichst einen Besuch zu planen.
- März 2022: Die Stadt Colombes interessiert sich für die Situation ukrainischer Flüchtlinge in Frankenthal und Sopot und fragt per Mail an, wie viele Personen aufgenommen wurden und wo diese untergebracht sind.
- Mai 2022: Der Colomber Beigeordnete für internationale Kontakte, Adda Bekkouche, richtet zum Europatag am 9. Mai eine Videoansprache an die Colomber Bevölkerung und betont die Bedeutung der Partnerschaft für die europäische Einheit.
- 20. – 22.05.2022: 15 Mitglieder der Naturfreunde Frankenthal treffen sich mit den Amis de la Nature de Colombes.
- 11. Juli 2022: Es findet eine Videokonferenz der Partnerschaftssachbearbeiter Colombes und Frankenthal statt, in der die Projekte für das zweite Halbjahr 2022 besprochen werden.
- 29. September 2022: Videokonferenz der Partnerschaftssachbearbeiter Colombes und Frankenthal, in der überwiegend Einzelheiten zum Treffen anlässlich des Frankenthaler Bürgerempfangs im Oktober 2022, besprochen werden.
- Um den Austausch zwischen Jugendlichen aus Frankenthal und Colombes wieder aufleben zu lassen, findet im Oktober 2022 ein Vortreffen in der Colomber Colonie de Vacances in Pornic Sainte-Marie statt. Die am Treffen teilnehmenden Kollegen des Kinder- und Jugendbüros Frankenthal sehen die Unterkunft und Umgebung als geeignet an; für die beiden ersten Wochen der Sommerferien 2023 wird ein Austausch geplant.
- November 2022: Die Partnerschaftssachbearbeiterin der Stadt Colombes teilt mit, dass eine Deutschlehrerin einer weiterführenden Colomber Schule für das Schuljahr 2023/2024 gerne einen Austausch mit einer Schule in Frankenthal organisieren möchte. Das Karolinen-Gymnasium bekundet Interesse; ein Kontakt wird hergestellt.  
Des Weiteren wird Kontakt zwischen den Büchereien Colombes und Frankenthal hergestellt.  
Die Bewegung „Fridays for future“ aus Colombes bittet um Herstellung eines Kontaktes mit Verantwortlichen der Frankenthaler Bewegung. Die Kontaktdaten werden weitergegeben.

### Strausberg

- Der traditionell im Mai stattfindende Jahresempfang der Stadt Strausberg, zu dem auch jeweils der Oberbürgermeister der Stadt Frankenthal eingeladen wird, wird aufgrund der Corona-Pandemie abermals abgesagt.
- August 2022: Eine Gruppe Kanuten des Kanu- und Segel-Clubs Frankenthal fahren an den Flakensee und besuchen am 16. August 2022 die Stadt Strausberg. Die Bürgermeisterin empfängt die Gruppe mit einem gemeinsamen Frühstück, anschließend findet eine Stadtführung statt.
- Anlässlich des Strausberger Altstadtfestes am 03. Oktober 2022 erhält Oberbürgermeister Hebich eine Einladung. Aufgrund konkurrierender Termine kann das Treffen nicht realisiert werden.

## Sopot

- März 2022: Die Stadt Sopot bittet Frankenthal um Hilfe: Aufgrund der vielen in und um Sopot ankommenden ukrainischen Flüchtlinge, vor allem Mütter mit Kindern, bittet Sopot um Bereitstellung von Matratzen und / oder Stockbetten. Anfang April fahren der Malteser Hilfsdienst und die Freiwillige Feuerwehr nach Sopot und bringen insgesamt 40 Betten und 170 Matratzen.
- Für 1. April 2022 war anlässlich des 120-jährigen Bestehens der Stadt Sopot ein Festkonzert geplant; Bürgermeister Bernd Knöppel hatte seine Teilnahme zugesagt. Aufgrund des anhaltenden Flüchtlingsstroms ukrainischer Menschen nach Polen (in Sopot wurden über 2.000 Menschen aufgenommen), wird das Konzert abgesagt.
- Am 11. April 2022 findet die Frühjahrskonferenz der Metropolregion Danzig in Sopot statt. Hierzu wurde ursprünglich auch eine Delegation aus Frankenthal und der Metropolregion Rhein-Neckar eingeladen. Beigeordneter Bernd Leidig hatte seine Teilnahme zugesagt; die Metropolregion Rhein-Neckar wollte sich virtuell beteiligen. Auch die Stadt Colombes war eingeladen, sich, ggf. gemeinsam mit der Region Groß-Paris, zu beteiligen. Letztlich wird die Konferenz aufgrund des Ukraine-Kriegs und des anhaltenden Flüchtlingsstroms aber klein gehalten; eine internationale Beteiligung findet entgegen erster Planungen nicht statt.
- Oberbürgermeister Martin Hebich nimmt am 24.04.2022 am Festkonzert zum Gedenken an Wladyslaw Bartoszewski teil. Nach dem Konzert legen Stadtpräsident Karnowski und die Vertreter der Sopotter Partnerstädte am Bartoszewski-Denkmal Blumen nieder. Während des Besuchs informiert sich Oberbürgermeister Hebich über die Flüchtlingsarbeit der Stadt Sopot und zeigt sich beeindruckt vom professionellen Aufnahme-Management und der Flüchtlingsbetreuung.
- Vom 5. bis 7. Juni 2022 nehmen Andrea Graber-Jauch (Bereichsleitung Migration und Integration), Simon Kiefer (Abteilungsleitung Integration) und Jasmin Hofmann (Sozialdienst Integration) am „European Financial Congress“, der mit dem Themenschwerpunkt „Flüchtlingsarbeit und Integration“ in Sopot stattfindet, teil. Neben Vorträgen finden Diskussionsrunden mit prominenten Personen, wie Joschka Fischer, ehemaliger Außenminister der Bundesrepublik Deutschland, und Petro Prosenko, ehemaliger Präsident der Ukraine, statt. Mit diesem Besuch wird der im Jahr 2016 begonnene Austausch zwischen Frankenthal und Sopot zum Thema Integration fortgeführt.
- September 2022: Eine Gruppe Segler des Kanu- und Segel-Clubs Frankenthal fährt mit drei Segelbooten von Rügen Richtung Sopot. Aufgrund einiger widriger Umstände (Wasser in einem der Segelboote und Starkwind aus östlicher Richtung), kommen leider nur zwei Segelboote in der polnischen Stadt Kolberg an. Der restliche Weg nach Sopot muss mit dem Zug zurückgelegt werden. Am 9. September 2022 wird die Rest-Delegation in Sopot von der Beigeordneten Magdalena Czarczynska-Jachim, dem Dezernenten für Fremdenverkehr und dem Vorsitzenden des Sopotter Segelclubs in Empfang genommen. Neben einer Stadtbesichtigung, werden auch die neuen Segelboote des lokalen Segelclubs präsentiert.

## Rosolini

- Juli 2022: Bürgermeister Giovanni Spadola bedankt sich für die guten Wünsche zu seiner Wahl. Er bedauert, dass in den vergangenen Monaten aufgrund der Corona-Pandemie, aber auch aufgrund verschiedener Probleme, für die in Rosolini eine Lösung gefunden werden musste, kein partnerschaftlicher Austausch möglich war. Gleichzeitig gibt er seinem Wunsch nach einem persönlichen Treffen Ausdruck und betont, dass er gerne den Austausch insbesondere im kulturellen Bereich pflegen möchte.
- Ende September erfolgt eine Anfrage der Lokalredaktion der Zeitung „Die Rheinpfalz“, bezüglich des Wahlausgangs der Regional- und Präsidentschaftswahlen am 25. September 2022 in Rosolini. Die Verwaltung vermittelt den Kontakt zu dem in Frankenthal lebenden, aus Rosolini stammenden Herrn Giuseppe Gennaro, der sich immer wieder in der Partnerschaftsarbeit ehrenamtlich engagiert. Aufgrund der so hergestellten direkten Kontakte nach Rosolini erfolgt eine Berichterstattung.
- Oktober/November 2022: Lehrerinnen des Karolinen-Gymnasiums und des Albert-Einstein-Gymnasiums planen für das kommende Jahr einen Schüleraustausch mit Rosolini. Es erfolgen eine erneute Kontaktherstellung, sowie Informationen bzgl. möglicher finanzieller Unterstützung.
- November 2022: Bürgermeister Giovanni Spadola bedankt sich in einem Brief bei Oberbürgermeister Hebich für die erwiesene Gastfreundschaft zum Besuch in Frankenthal anlässlich des Bürgerempfangs und bringt seine Freude über die geplante weitere Zusammenarbeit zum Ausdruck.

## Übergreifend

- Juli 2022: Alle vier Partnerstädte werden für das erste Septemberwochenende und den Bürgerempfang Ende Oktober nach Frankenthal eingeladen. Am ersten Septemberwochenende finden in Frankenthal verschiedene Veranstaltungen im Rahmen des 1250. Jubiläums der ersten urkundlichen Erwähnung Frankenthals statt. Im Laufe des Augusts sagen alle Partnerstädte aufgrund überschneidender Termine einen Besuch in Frankenthal für Anfang September ab und nehmen die Einladung zum Bürgerempfang im Oktober an.
- Vom 26. bis 30. Oktober kommen alle vier Partnerstädte zu Besuch nach Frankenthal. Gemäß den Wünschen der einzelnen Delegationen wird ein vielfältiges Programm organisiert:
  - Gespräche mit städtischen Fachbereichen und Besichtigung von Einrichtungen rund um die Flüchtlingsarbeit in Frankenthal (PIH, Feriensprachkurs der VHS, Flüchtlingsunterkünfte), mit dem Schwerpunkt der Unterbringung und Betreuung ukrainischer Flüchtlinge.
  - Treffen mit ortsansässigen Hilfsorganisationen, Service-Clubs und Stiftungen zur Mobilisierung und Bündelung von Hilfen für Sopot ukrainische Partnerstadt.
  - Besichtigung von kulturellen Einrichtungen in Frankenthal (Museum, Stadtbücherei, Musikschule und Kunsthaus)
  - Besuch in der Stadtklinik mit Gesprächen bzgl. der Abteilungen Geriatrie und Psychiatrie.
  - Ausflug nach Heidelberg mit „Burgenfahrt“ auf dem Neckar. Dabei tauschen Colombes, Sopot und Frankenthal Ideen zu trilateralen Projekten aus.

- Treffen zwischen der Delegation aus Rosolini und in Frankenthal lebenden Mitbürgerinnen und Mitbürgern, deren Wurzeln in Rosolini liegen.
- Besuch des Bürgerempfangs mit anschließendem Eintrag in das Goldene Buch der Stadt Frankenthal (Pfalz).
- Ausflug nach Erbach im Odenwald, gemeinsam mit Vertretern des Frankenthaler Stadtrates, zur Besichtigung der im Schloss Erbach gezeigten Sonderausstellung „Zu Gast im Schloss. Zerbrechliche Schönheiten der Frankenthaler Porzellanmanufaktur“. Die Gruppe wird durch den Bürgermeister der Stadt Erbach, Vertreter des dortigen Magistrats, sowie die Museumsleiterinnen des Erbacher Schlosses in Empfang genommen.

### Nizhyn (Ukraine):

- Der Bürgermeister der ukrainischen Stadt Nizhyn, Herr Oleksandr Kodola, richtet sich im Juli 2022 mit dem Wunsch, eine Städtepartnerschaft zu begründen, an die Stadtverwaltung Frankenthal. Daraufhin folgen einige kurze Austausche und Informationen über die Stadt Nizhyn via E-Mail.
- Dezember 2022: Es wird vereinbart, dass ein erstes persönliches Kennenlernen per Videokonferenz im Januar 2023 stattfinden soll.

## **2023**

### Colombes

- Januar/Februar 2023: Nachdem die Kontaktaufnahme, zwecks Planung eines Schüleraustauschs für das Schuljahr 2023/2024 zwischen einer Colomber Schule und dem Karolinen-Gymnasium im ersten Anlauf nicht stattgefunden hat, wird durch die Partnerschaftssachbearbeiterinnen beider Städte erneut versucht, den Kontakt zwischen den Lehrkräften herzustellen.
- Am 15.03.2023 informiert die Partnerschaftssachbearbeiterin aus Colombes über ein deutsch-französisches Projekt, bei dem interessierte Schulen finanzielle Unterstützung für bi-/trinationale Onlineprojekte erhalten können. Der Projektauftrag wird an entsprechende Schulen in Colombes und Frankenthal weitergeleitet.
- Anlässlich des 65. Jubiläums der Städtepartnerschaft zwischen Colombes und Frankenthal fragt die Stadt Colombes im April 2023 nach Unterlagen aus dieser Zeit an. Eine Kopie der Partnerschaftsvereinbarung sowie die Reden der damaligen Bürgermeister Dr. Emil Kraus und Paul Bouchu, die anlässlich der Besiegelung der Städtepartnerschaft gehalten wurden, werden übermittelt.
- Im Mai 2023 teilt der um einen Deutsch-Französischen-Schüleraustausch bemühte Lehrer des Karolinen-Gymnasiums mit, dass er aus Colombes leider keine Rückmeldung bezüglich eines möglichen Austausches erhalten hat.

### Strausberg

- Im Januar und Februar 2023 erfolgen einige Kontakte per E-Mail und Telefon zwischen den Partnerschaftssachbearbeiterinnen beider Städte. Hierbei werden erste Termine für offizielle Veranstaltungen, z. B. den Jahresempfang der Stadt Strausberg, bekannt gegeben und über die Wiederaufnahme des Austauschs zwischen den Auszubildenden der Stadtverwaltung Strausberg und der Stadtverwaltung Frankenthal gesprochen. Es ist angedacht, dass Auszubildende der Stadtverwaltung Strausberg in diesem Jahr Frankenthal besuchen. Aktuell wird ein geeigneter Termin gesucht.
- Herr Oberbürgermeister Hebich erhält im April 2023 eine Einladung zum Jahresempfang der Stadt Strausberg am 07. Juni 2023. Aufgrund einer Stadtrats-sitzung, der Eröffnung des Strohhutfestes am 08. Juni und der bevorstehenden Oberbürgermeisterwahl, kann der Termin leider nicht wahrgenommen werden.

### Sopot:

- Januar 2023: Die Stadtverwaltung Sopot bittet die Stadtverwaltung Frankenthal um Hilfen für ihre ukrainische Partnerstadt Bilhorod-Dnistrovskyi. Der Stadtvorstand legt fest, dass ein Teil der eingenommenen Spendengelder für die Ukraine in Hilfen für Sopots ukrainische Partnerstadt fließen sollen.
- Ende März 2023: Herr Oberbürgermeister Hebich informiert Herrn Stadtpräsidenten Dr. Karnowski über die bevorstehende Überweisung der Spende. Er würdigt die Arbeit der Stadt Sopot und bittet darum, zu gegebener Zeit Nachweise über die Verwendung der Spendensumme zu erhalten.
- Die Stadtverwaltung Frankenthal überweist Anfang April 2023 einen Betrag i. H. v. 10.690 € an die Stadtverwaltung Sopot, um deren ukrainische Partnerstadt zu unterstützen. In diesem Betrag enthalten, ist eine zu diesem Zweck gebundene Spende i. H. v. 5.000,00 € des Lions Club Frankenthal.

### Rosolini:

- In der Zeit von 28.01.2023 bis 11.02.2023 besuchen fünf Schülerinnen und Schüler des Albert-Einstein-Gymnasiums im Rahmen eines Schüleraustausches mit der Schule I.I.S. Archimede, die Partnerstadt Rosolini. Die Schüler werden am 03.02.2023 von Herrn Bürgermeister Giovanni Spadola empfangen. Via Videobotschaft richtet dabei auch Beigeordneter Leidig ein Grußwort an die Schülerinnen und Schüler in Rosolini.
- Der Gegenbesuch der Schule I.I.S. Archimede aus Rosolini, bestehend aus sechs Schülerinnen und Schülern, findet in der Zeit vom 11.03.2023 bis 25.03.2023 statt. Am 21.03.2023 werden die Schüler durch Oberbürgermeister Hebich im Rathaus empfangen. Im Anschluss nehmen die Schülerinnen und Schüler an einer von Herrn Werner Schäfer (Altertumsverein Frankenthal) geleiteten Stadtführung durch Frankenthal teil.



## Nizhyn:

- Am 23. Januar 2023 findet eine Videokonferenz zum ersten persönlichen Kennenlernen zwischen Herrn Oberbürgermeister Hebich und Herrn Bürgermeister Kodola statt. Weiterhin nehmen Bürgermeister Knöppel, Beigeordneter Leidig, die für die Partnerschaftsarbeit verantwortlichen Mitarbeiterinnen sowie in Frankenthal lebende ukrainische Frauen aus Nizhyn teil. Auf beiden Seiten werden Parallelen in Bezug auf Geschichte und Struktur der Städte festgestellt. Bürgermeister Kodola bekräftigt seinen Wunsch nach einer Städtepartnerschaft mit Frankenthal.
- 30.01.2023: Vier in Frankenthal lebende und aus Nizhyn stammende Frauen kommen einer Einladung durch Oberbürgermeister Hebich zu einem persönlichen Treffen im Rathaus nach. Es findet ein reger Austausch über die Gemeinsamkeiten der beiden Städte, den Krieg in der Ukraine und mögliche zukünftige gemeinsame Projekte statt.
- Im Februar 2023 übersendet die Stadtverwaltung Nizhyn einen sehr detaillierten Vertragsentwurf für eine mögliche Städtepartnerschaft auf Ukrainisch und Englisch. Die Übersetzung ins Deutsche durch ein professionelles Übersetzungsbüro stellt sich im ersten Anlauf aufgrund der vorliegenden Fülle an Übersetzungsaufträgen von hier lebenden Flüchtlingen als zeitlich problematisch dar, wird in den Folgewochen aber umgesetzt und an die Mitglieder des Ältestenrates übersandt.
- Anlässlich des Jahrestages des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine findet am 24.02.2023 eine Gedenkveranstaltung in der Erkenbertruine statt. Im Anschluss gehen die Teilnehmer/-innen gemeinsam zur Kirche St. Ludwig, um dort an einem ökumenischen Friedensgebet teilzunehmen.
- 26.04.2023: Frankenthal erhält von der Stadt Nizhyn die Anfrage, ob Interesse an einer gemeinsamen Onlineveranstaltung von „United for Ukraine“ am 24. Mai 2023 besteht. Dies wird bejaht. Die Veranstaltung soll unter anderem zur Information dienen, welche Möglichkeiten es zur Entwicklung der Zusammenarbeit beider Städte gibt und wie gemeinsame Projekte gefördert werden können.
- Am 03.05.2023 wird die Einladung zu der Onlineveranstaltung am 24. Mai 2023 wieder zurückgenommen, da Nizhyn durch den Veranstalter eine andere deutsche Stadt zugeteilt wurde.
- Mai 2023: Die Stadtverwaltung Nizhyn sendet auf Nachfrage, welche Bedarfe an Generatoren etc. derzeit in der Stadt bestehen, eine Liste mit Maschinen, Fahrzeugen und Krankenhausequipment. Es wird geprüft, in wieweit entsprechendes Equipment bereitgestellt werden kann.

## Aussichten

Im Anschluss an die Covid-19-Pandemie wurden die Partnerschaftsbegegnungen im Jahr 2022 wieder erfolgreich aufgenommen. Das Verhältnis zu allen vier Partnerstädten ist, trotz vieler personeller Wechsel, nach wie vor herzlich und freundschaftlich.

Im Jahr 2023 wird einer der Schwerpunkte der Partnerschaftsarbeit auf dem Themenkreis Jugendarbeit und Jugendaustausch gesehen.

Zwischen dem Kinder- und Jugendbüro Frankenthal und unserer Partnerstadt Colombes ist geplant, dass 15 Jugendliche im Alter zwischen 12 und 16 Jahren aus

Frankenthal in den Sommerferien das Ferienlager der Stadt Colombes in Pornic Sainte-Marie besuchen.

Weitere Jugendbegegnungen, insbesondere auch mit Sopot, werden angestrebt und angefragt, sind jedoch aufgrund der Entfernung schwierig zu realisieren.

Die bereits bestehenden Vereinspartnerschaften sollen weiter gepflegt, beziehungsweise wieder aufgenommen werden und neue Vereinspartnerschaften initiiert werden.

Unmittelbar bevorstehend ist ein Besuch der Reservistenkameradschaft Strausberg bei der Reservistenkameradschaft Frankenthal zum Strohhutfest.

Des Weiteren ist geplant, dass die Fechtabteilung des TG Frankenthal 1846 e.V. Mitte Juni 2023 Gastgeber für ca. 15 Jugendliche und Betreuer aus Colombes sein wird.

Der Verein APEI (Association d'amis et parents d'enfants handicapés mentaux – Verein der Freunde und Eltern beeinträchtigter Kinder) aus Colombes wurde angefragt, ob Interesse an einer erneuten Kunstaussstellung in Frankenthal besteht. Die Vorstandschaft des Vereins hat sich über den Vorschlag erfreut gezeigt und sucht nach einem möglichen Termin.

Eine Künstlervereinigung, die überwiegend aus dem ehemaligen Verein „Die Treidler“ besteht, ist an einer gemeinsamen Kunstaussstellung mit unseren Partnerstädten interessiert und wird ein mögliches Konzept im Laufe des Jahres ausarbeiten und der Verwaltung vorlegen.

Der fachliche und persönliche Austausch auf Verwaltungsebene erfolgt im Einzelfall per Mail oder Telefon. Grundsätzlich sollen auch persönliche fachliche Austausche vor Ort mit allen Partnerstädten fortgeführt und ausgebaut werden.

Im Laufe des Jahres 2023 soll der Austausch zwischen Auszubildenden der Stadtverwaltung Strausberg und Frankenthal wieder aufgenommen werden. Geplant ist, dass die Auszubildenden aus Strausberg nach Frankenthal kommen. Eine Terminbestätigung aus Strausberg steht noch aus.

Die Partnerschaftsanfrage des Bürgermeisters der ukrainischen Stadt Nizhyn wird geprüft. Neben der vorgeschlagenen regulären Städtepartnerschaft, zu der uns ein sehr detaillierter Vertragsentwurf vorgelegt wurde, wäre auch eine Solidaritätspartnerschaft oder zunächst eine Städtefreundschaft möglich. Sowohl eine Solidaritätspartnerschaft, als auch eine Städtefreundschaft, könnten zu einem späteren Zeitpunkt in eine Städtepartnerschaft münden.

Sofern Sachspenden (Baufahrzeuge, medizinisches Equipment) nicht, oder nur mit größeren Problemen überführt werden können, soll ein Teil der für die Ukraine gesammelten Spendengelder monetär an die Stadtverwaltung Nizhyn fließen, so dass diese vor Ort dringend benötigte Waren beschaffen kann.

STADTVERWALTUNG FRANKENTHAL (PFALZ)

Martin Hebich  
Oberbürgermeister